



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Baurechte**

### **Pfarrarchiv Münster**

**07.12.1505**

## **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7405.A73

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-52709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-52709)

Das Dreyer Schmidt und in Magdalena beim eliche Kaufmann gefessen zu Aynster auf der ston ein der Hofmarch lutztenbed  
Hekman Samantich mir dem offen wuist für uns und all unser erben und nachkomen allen den di den wuist sagend  
Loren oder lesen Das wuist Xer und redlich und wolbedachtich mit freiem gueten Willen mitgünst und zuwe  
geben Magister Kumpf Cristen Wollenstamer als verorden und obaltig freylobt unser liben fawen gotzhaus  
zu Aynster als genurverstaft aus unsern pauerchten Lym weclafen haben wice verlasen auch lym in  
kapt die wuist zu ebyen ystund und ebyerchten Nämlichen unser pauer die da lye zu aytha wie die  
mir zawn verfangen ist und mit inen Couentzen zu einer haustar dem elichen Jungen Kayser Warbana  
Semen elichen Kaufmann und seinen erben wie im dan die obenelpeant aus genur und mit zain und manly  
verfangen ist dan auf der wuist zow Kayser sein hauffstau oder erben zimein phannu pauer ayas was  
sy verlust und von obenelpeanten und haustar sol mir meiner hauffstau oder erben der egedacht  
zow und al sein erben al gar yndich und obichtich zu Sand gallen tag acht tag vor oder nach ingefarlicher  
zinsen und drey an abgang Wenämlichen fünf pfunt pernce und unser liben fawen gotzhaus zu minst  
zben freyger alby zu der zeit so das wuist gotzhaus ander zu zinst ein Nimbir wau aber sach das sy den  
zins und freyger mir rauchen oder gaben so mag ich sy dan umb pfenten als dan ein yeder genurthe  
umb sein veressen zins wol thuen mag und werth ist also mügen si die pauer inen haben mügen  
niesen dan auf tuen und pain was sy verlust als mir ander inen hab und guet als dan solich  
Lynlas und obir ebyerchten verth ist mer ist perer worden ob der morgenant zow Kayser sein hauffstau  
oder erben in Sach fünf stück verpessen und fute woben ziehen oder die wechsaung verhaufen  
wolden so auf den zunt gepant ist die mir gemelken Arhagi oder mein nachkomen anperr so ver  
win die mir im Willen inen zu kaufen od kaufen holden so mag er die wechsaung und sein ge  
wechsaung dem nachten geben von wechalten man und mein nachkomen den zins fünf pfunt pernce  
und unser fawen gotzhaus zben freyger wie oben stet möchten sy aber die wechsaung mit verhaufen  
so mag er die abpacten und abert tracht oder futen und mir den genurthe kammern und nach  
mallen die pauer wider Lym fallen in mein guet dan auf im dan solich verlasen ist und  
der zins ab und tod sein wly Arhagi und Magdalena und all unser erben Solen und wolle  
obenelchon zowis und seinen erben verth aut ober und verpess sein wicost in das zu drey wuist  
mir oder an verth oder in ander wly allenthallen in das mügig machen an allen inen schaden als  
nach dem lant verthen der Braffsthaft Sydol zrl umb solich Lynlas und zins werth ist Treulich  
an genurthe zu glaublicher Verbund haben von obenelpeant Arhagi und Magdalena mit flos  
eupeten den erben und wisten Gylbman von Spaur Erbstreuch zu Sydol der zeit pflegen zu freimspag  
und genurthe zu herstendend das er den brief verfestend hat mir seinem eygen anhangundey  
Insel zow im sein Insel und erben an schaden des sind zeugen der per umb das Insel die  
erben Barbara Schmidt Gastan tenck paid zu Asten Lamprecht und mox genurthe amman zu  
herstendend Westin am Sonntag nach Sand Nicolaus tag des heiligen puskoff nach Christi  
gepuend Tausend fünf hundert und im fünften Jahre zrl



1505

Handwritten text in a cursive script, possibly a list or account, with several lines of text.

1505  
601

